**Vorläufiges Protokoll der Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates
Paderborn Mitte- Süd
vom 10. Juli 2018**

Ort: Pfarrheim St. Margaretha
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.25 Uhr
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Geplante Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geistlicher Einstieg
3. Genehmigung des Protokolls
4. Nächster Termin und Tagungsort
5. Bischöfliche Visitation 2019
6. Ausbildungskurs für Ehrenamtliche im Begräbnisdienst
7. Rückblick und Ausblick: Gemeinsame Domwallfahrt und zukünftige gemeinsame Veranstaltungen mit dem PV Paderborn - NOW
8. Ehrenamtstag / Neujahrsempfang 2019
9. Informationen
 - Kinderschutzkonzept
 - Klimapilgerweg
 - Firmvorbereitung
10. Aktuelles

Zu Top 2:

“Gegen die Mentoren unserer Zeit”

Zu Top 3:

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Zu Top 4:

- Dienstag, 25.09.2018
 - Mittwoch, 06.02.2019
 - Dienstag, 07.05.2019
 - Dienstag, 09.07.2019
 - Dienstag, 24.09.2019
 - Dienstag, 19.11.2019
- Pfarrheim MzH

Zu Top 5:

Am 05./06.02.2019 weilt Weihbischof Berenbrinker zur Visitation in unserem PV. Die Termine dieser beiden Tage mit verschiedenen Gremien werden dem GPGR vorgestellt, müssen jedoch vom Weihbischof noch bestätigt werden.

Zu Top 6:

„Tote begraben“ und „Trauernde trösten“ gehören zu den Werken der Barmherzigkeit, zu denen grundsätzlich jeder Getaufte berufen und herausgefordert ist. Eine Beauftragung zu diesem Dienst ist an die „Taufberufung gekoppelt“. Herr Erzbischof Hans-Josef Becker wünscht für unser Erzbistum neben Gemeindereferentinnen und

Gemeindereferenten ausdrücklich auch Gläubige außerhalb der pastoralen Berufe und beauftragt sie als Ehrenamtliche für den christlichen Begräbnisdienst. (aus: „Der Begräbnisdienst im Kontext missionarischer Trauerpastoral – Orientierungshilfe im Erzbistum Paderborn“)

Zur Umsetzung dieses Anliegens bietet das Erzbistum sechs Kurseinheiten von Freitag bis Sonntag im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen an.

„Teilnehmen können Ehrenamtliche, die

- getauft, gefirmt und mindestens 30 Jahre alt sind,
- sich auszeichnen durch ein Leben aus dem Glauben, durch Erfahrungen im Bereich der Liturgie, durch Teamfähigkeit und Gesprächskompetenz, durch reflektierten Umgang mit eigenen Emotionen sowie durch gesunde psychische Belastbarkeit.“ (Quelle: s.o.)

Die Diskussion ergibt folgende Argumente **für** dieses Anliegen:

- Beerdigungen, in deren Rahmen Angehörige keine Eucharistiefeier wünschen, nehmen vor allem in den Städten zu. Hier könnten Ehrenamtliche die Beerdigung übernehmen.
- Nicht kirchlich gebundene Angehörige könnten sich bei einem Laien „besser aufgehoben“ fühlen.
- Wir könnten jetzt früh genug reagieren und müssten nicht warten, bis der Mangel an Hauptamtlichen eklatant auf uns zukommt.

Gegenargumente:

- Vor allem älteren Menschen erscheint die Beerdigung durch den Priester wertiger.
- Es besteht die Sorge, dass das Ehrenamt immer mehr überfrachtet wird.
- Einigen Diskussionsteilnehmern erscheint dieser Dienst nicht mehr wie ein klassisches Ehrenamt, da es sich um einen sehr zeitintensiven, mehr seelsorgerischen Dienst handelt. Die Begrifflichkeit scheint unglücklich gewählt.

Die sich anschließende Frage, ob wir diesen Begräbnisdienst in unserem PV verorten wollen, erbringt folgendes Ergebnis:

9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass dieses Thema unbedingt in den Gemeindeteams erörtert werden muss. Vorgeschlagen wird eine Aufwandsentschädigung, ähnlich die der Seelsorgestunde.

Zu Top 7:

Die Domwallfahrt am 13.05. brachte neben positiven Rückmeldungen auch Verbesserungsmöglichkeiten für die Zukunft:

- Erhöhung der Teilnehmerzahlen
- Optimierung von Absprachen

Zudem wurde die Frage gestellt, ob der Ausfall aller zeitgleichen Sonntagsmessen gerechtfertigt war.

Für das nächste oder übernächste Jahr soll eine solche Veranstaltung nicht erneut geplant werden, da wir als PV unsere gemeinsame Identität noch weiter stärken müssen. Diesem Anliegen soll ein Grillabend nach den Sommerferien dienen.

Zu Top 8:

Der Neujahrsempfang 2019 findet am 13.01. in der Hubertus-Klausen (Nebengebäude der Turnhalle) in Dahl statt. Dazu werden alle ehrenamtlich tätigen aus den Pfarreien über IMPULSE, Proclamandum, Ansprache in den Gruppierungen eingeladen. Schriftliche Einzeleinladungen ergehen nicht. Neben diesem „großen“ Ehrenamtsempfang, der das Zusammenwachsen stärken soll, müssen die „kleinen“ Dankesrunden in den Gemeinden erhalten bleiben.

Zu Top 9:

- Die Erarbeitung eines Kinderschutzgesetzes befindet sich auf einem guten Weg. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den einzelnen Pfarreien haben sich gefunden und werden sich ca. ein halbes Jahr 1x monatlich zu einer Arbeitssitzung treffen.
- Der 3. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit von Bonn über Berlin nach Katowice (COP 24) findet vom 9. September bis 9. Dezember 2018 statt. Die Route führt am 26./27.09. über Paderborn. Für den 26.09. ist ein Aktionstag in Paderborn vorgesehen.
- Die Rückschau auf die Firmvorbereitung fand am 2. Juni statt. Neben Rückschau wurde der Vorbereitungsplan in Teilen intensiviert. Der Bereich *Liturgie* soll mehr Gewicht erhalten durch mehr Gottesdienste, ökumenischen Kreuzweg usw.. Das *Mentoring* bekam durchweg positive Rückmeldungen, wobei auch hier noch Luft nach oben ist (fehlende Kommunikation, freie Auswahl, usw.). Die Anmeldegespräche beginnen nach den Sommerferien, von Januar – Mai 2019 läuft die konkrete Vorbereitung.

Firmtermine in unserem PV:

Samstag, 25.05.2019:	14.00 Uhr	St. Hedwig
Sonntag, 26.05.2019:	10.00 Uhr	Marktkirche

Leider findet am 26. auch eine Erstkommunion im PV statt, was terminlich und organisatorisch in diesem Jahr nicht zu verhindern war. Für die Zukunft muss eine Doppelung unbedingt vermieden werden.

Zu Top 10:

- Einladung zur Libori-Oase und zur Libori-Aktion der Mitarbeitervertretung des St. Vincenz-Krankenhauses
- 9.09. Wallfahrt *Hillige Seele* St. Julian
- 16.09. Wallfahrt *Hillige Seele* St. Hedwig, MzH, St. Margaretha, St. Liborius
- Aktion "am 8. um 8.00" in St. Kilian

Paderborn, den 11. Juli 2018
gez. Annette Rosenberg
(Protokollführerin)

3 Anlagen zum Begräbnisdienst